Einladung

die Konrad-Adenauer-Stiftung, das Nationale Gedenkkomitee und die Stiftung Verbrechen des Kommunismus laden Sie herzlich ein zum

14. Symposium der Reihe „Verbrechen des Kommunismus"

mit dem Titel

Die 1968-er Bewegungen aus heutiger Sicht

22. Mai 2018

Hotel Gellért
Tee Salon
Szt. Gellért Platz 1, 1114 Budapest

Die **Konrad-Adenauer-Stiftung**, das **Nationale Gedenkkomitee** und die **Stiftung Verbrechen des Kommunismus** veranstalten gemeinsam ein wissenschaftliches Symposium der Reihe „Verbrechen des Kommunismus". Thema der Konferenz ist die Geschichte der linken und anarchistischen Bewegungen, deren im Jahre 1968 an die Spitze getriebenen Bestrebungen, die bürgerlichen Gesellschaften zu verändern sowie die bis zum heutigen Tage anhaltenden belastenden Fortwirkungen dieser Bewegungen in Ungarn und in Europa. Dabei sollen auch die politischen Konsequenzen des Prager Frühlings diskutiert werden.

Programm

14.30 Registrierung

15.00 Eröffnung

Péter EÖTVÖS
Vorsitzender der Stiftung Verbrechen des Kommunismus

Frank SPENGLER
Leiter des Auslandsbüros Ungarn der Konrad-Adenauer-Stiftung

Dr. Bence RÉTVÁRI MdNV
Parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Humanressourcen

15.45 Vorträge

Die 1968er auf internationaler Ebene

Dr. Áron MÁTHÉ
Stellv. Vorsitzender des Nationalen Gedenkkomitees

16.15 Marsch durch die Institutionen

Dr. Michael BORCHARD
Stellv. Hauptabteilungsleiter, Leiter Abteilung Zeitgeschichte
Konrad-Adenauer-Stiftung

16.45 Maoisten in Budapest

Gábor MEZŐ
Forscher am Hamvas Béla Kulturforschungsinstitut

17.15 Kaffeepause

17.45 Popkultur und Aufruhr: Raufbolde, Dandies und Hippies

Dr. Bence CSATÁRI
Historiker beim Nationalen Gedenkkomitee

18.15 Der Prager Frühling und die Konsequenzen

Dr. Martin VALENTA
Forscher beim Institut zur Erforschung totalitärer Regime (ÚSTR)

18.45 Inoffizielle ungarisch-tschechische Beziehungen und 1968

Dr. Károly SZERENCSÉS
Dozent an der Eötvös Loránd Wissenschaftsuniversität

19.15 Empfang

Deutsch-ungarische Simultanübersetzung

Teilnahme nur mit persönlicher Einladung und Anmeldung bis zum 13. Mai 2018 an:
info.budapest@kas.de